

Selbststudium (mit digitalen Medien): selbstverständlich oder neue Herausforderung in den Corona-Semestern?

Erkenntnisse aus der BRIDGING - Zusatzstudie „Zwischen Neugier und Verunsicherung: Hochschulbefragungen in Zeiten von Corona“

Christiane Arndt & Dr. Tina Ladwig
Themenspecial von e-teaching.org
03.05.2021

[CC Namensnennung4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Momentaufnahme

- Stichtag der Erhebung: 14.08.2020
- Inhaltsanalyse der (Teil-) Ergebnisse von 69 Befragungen unter Lehrenden (17) und Studierenden (52) (Padlet vom HDS Sachsen)

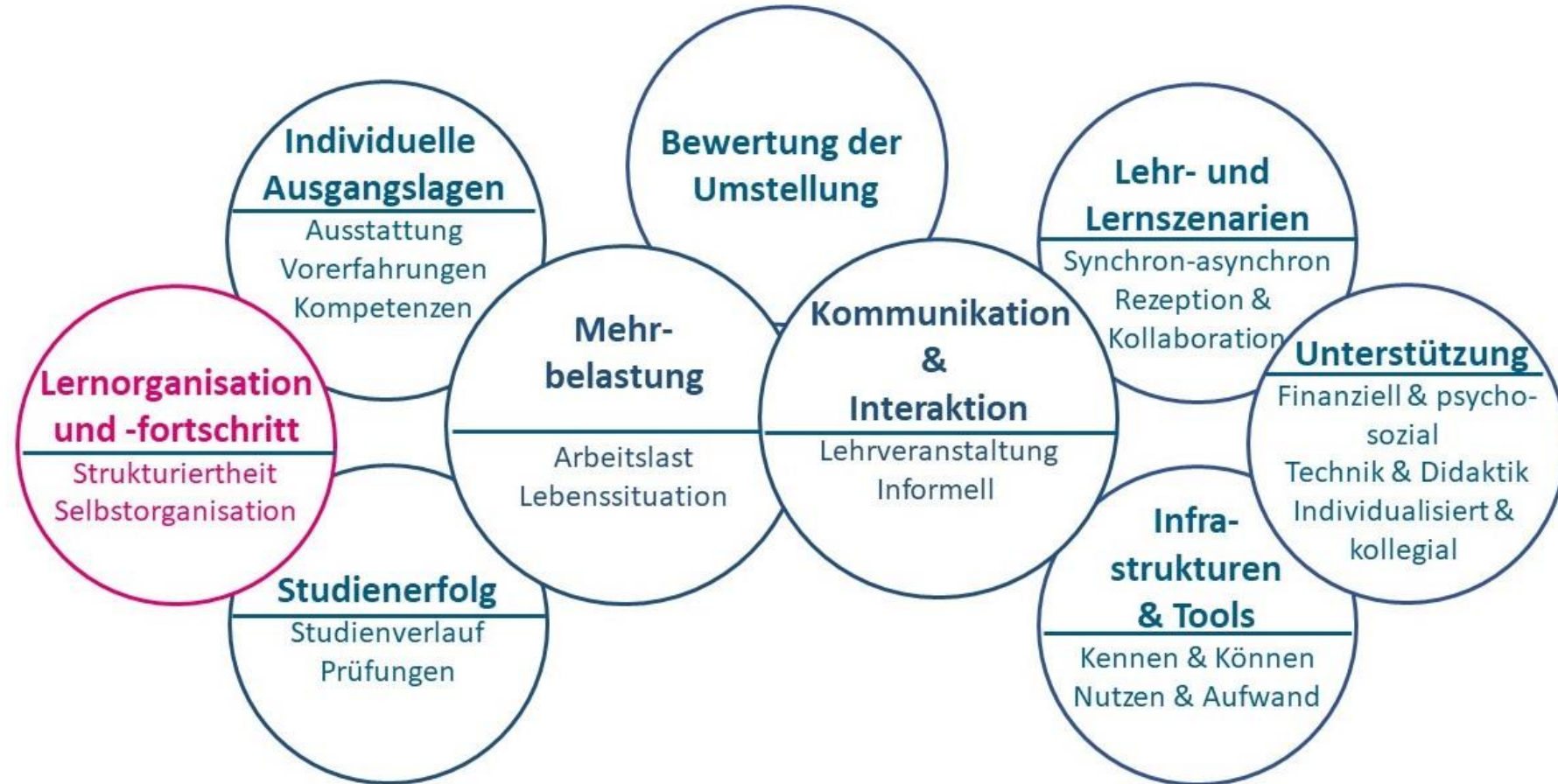


Abbildung: Ergebniskategorien der Inhaltsanalyse

Fazit?

„Es war tatsächlich das Semester, in dem ich die meisten Lernerfolge hatte, weil ich mich im eigenen Rhythmus mit den Lerninhalten und meinen Wissenslücken beschäftigen konnte.“ (Boros et al., 2020, S. 11)

Selbststudium im pandemiebedingten virtuellen Sommersemester

Technische Ausstattung/Netzzugang

Raum/Arbeitsplätze (Entgrenzung
(Gaaw & Wifek, 2020))



Vereinbarkeit Studium und
Sorgearbeit



Infrastrukturen/Tools



Selbststudium



Lehrveranstaltungen:

- Synchron-asynchron
- Inhaltsdichte (Tempo)
- Anzahl an Selbstlerneinheiten (Workload)
- LV-Organisation
- Feedback über Lernfortschritte/ -prozess



Informelle Kommunikation/ Austausch
(„soziale Regulative durch Peers“
(Gaaw & Wifek, 2020, S. 3))



Einsamkeit und chronischer Stress
(Gosch, 2020)

Handlungsoptionen

Strukturiertheit und Einheitlichkeit

- Übersichtlichkeit
Infrastrukturen/Tools
- Transparente
Lehrveranstaltungs-
Organisation

Kombination asynchrone – synchrone Szenarien

- Struktur und Austausch
durch synchrone
- Flexibilität durch asynchrone
Szenarien
 - Ambivalenz Workload
(Zeit für Selbststudium
(Vogel, 2020) und
Prokrastination (Faria et
al. 2021, S. 53)

→ Befragungen/Feedback

→ E-Portfolios?

Austausch und Feedback

- Kommunikation und Interaktion
 - Ambivalenz von
Gruppenarbeiten (hoher
Aufwand, Stress (Gosch,
2020, S. 12))
 - Ansprechpartner:innen
- Rückmeldungen zu
Selbstlerneinheiten
 - Ambivalenz (Fächer, Anzahl
an LV, Passung (Faria et al.,
2021, S. 76))

Differenziertes Fazit und Forschungsbedarf

- ± Fast die Hälfte der Studierenden der drei Hochschultypen in Würzburg gibt an, dass die digitale Kompetenz erweitert wird (Pauli et al., 2020)
- ± Zwei Drittel der Studierenden der HTWK Leipzig empfanden ihre Selbstorganisation und das selbständige Lernen als verbessert (Platz, 2020)
- ± Mehr als die Hälfte der Studierenden der UHH befürchtete, den Anschluss an das Studium zu verlieren (Faria et al., 2021, S. 61)

Differenziertes Fazit und Forschungsbedarf

*„So haben Studierende, die bereit sind, sich mit digitalen Lehr-Lernformaten vertieft auseinanderzusetzen, sich und ihre Umgebung in Videokonferenzen zu zeigen und die weniger Sorgen hinsichtlich einer möglichen Benachteiligung oder eines eingeschränkten Austausches äußern, bisher durchschnittlich mehr digitale Lehr-Lernformate kennengelernt.“
(Stammen und Ebert, 2020, S. 12)*

„Es ist jedoch auffällig, dass bei den Analysen ein Großteil der Varianz in den Einschätzungen nicht erklärt werden kann und vermutlich andere psychologische oder motivationale Merkmale zur Erklärung herangezogen werden müssten.“ (Faria et al., 2021, S. 84)

Quellen

- Arndt, C., Ladwig, T. & Knutzen, S. (2020). *Zwischen Neugier und Verunsicherung : interne Hochschulbefragungen von Studierenden und Lehrenden im virtuellen Sommersemester 2020: Ergebnisse einer qualitativen Inhaltsanalyse*. Hamburg: TU Hamburg. doi: 10.15480/882.3090
- Boros, N., Kiefel, K. & Schneijderberg, K. (2020a). Kurzbefragung der Studierenden 2020. Befragungszeitraum: Juli 2020. Freiburg: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. <https://www.qmlehre.uni-freiburg.de/content-1/pdf-dokumente/berichte-befragungen/leh2020-gesamtbericht>. Zugriff: 14.08.2020.
- Faria, J. A., Arnold, E., Bohndick, C., Brase, A. K., Busemann, H., Düwel, J., Groß, N., Kujoth, M., Larsen, P., Litau, V., Lübcke, E., Müller, N., Schnapp, K.-U., & Schwerin, K. (2021). *Bericht zur Studierendenbefragung im Sommersemester 2020. Begleitforschung zum Emergency Remote Teaching. Universität Hamburg*. <https://www.hul.uni-hamburg.de/forschung/projektarchiv/ert.html>. Zugriff: 28.04.2021
- Gaaw, S. & Wifek, J. (2020). Selbstreguliertes Lernen hoch 2 – Neue Herausforderungen und mögliche Handlungsstrategien. In: *Potentiale und Herausforderungen digitaler Hochschulbildung*, Diskussionspapier 02/2020. Dresden: TU Dresden. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn>
- Gosch, A. (2020). *Studie zur aktuellen Lebens- und Studiensituation, zur Belastung und Gesundheit sowie zu Ressourcen von Studierenden. Ergebnisse zur Teilbefragung an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften*. München: Hochschule für Angewandte Wissenschaften München. https://w3-mediapool.hm.edu/mediapool/media/fk11/fk11_lokal/news_9/befragung_zur/Studierendenbefragung_Corona-Pandemie_Ergebnisse_Muenchen_9.6.2020.pdf. Zugriff: 14.08.2020.

Quellen

Pauli, P., Neuderth, S. & Schuppert, M. (2020). Studieren in Coronazeiten. Würzburg: Julius-Maximilians-Universität Würzburg. <https://www.uni-wuerzburg.de/aktuelles/pressemitteilungen/single/news/studieren-in-coronazeiten-1/>. Zugriff: 14.08.2020.

Platz, F. (2020). Mehr Kompetenzen, aber auch mehr Stress: Corona-Krise ist Herausforderung für Studierende. Pressemitteilung 08/2020. Leipzig: Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig. https://www.htwk-leipzig.de/no_cache/de/hochschule/presse-marketing/pressemitteilungen/detailansicht/artikel/3376/. Zugriff:

14.08.2020. Stammen, K.-H. & Ebert, A. (2020). *Noch online? Studierendenbefragung zur medientechnischen Ausstattung im Sommersemester 2020*. Befragungszeitraum: 29.04 - 17.05.2020. Duisburg: Universität Duisburg-Essen. https://panel.uni-due.de/assets_websites/18/StammenEbert_2020_NochOnline_Gesamtbericht.pdf. Zugriff: 14.08.2020.

Traus, A., Höffken, K., Thomas, S., Mangold, K., & Schröer, W. (2020). *Stu.di.Co. – Studieren digital in Zeiten von Corona*. Universitätsverlag Hildesheim. <https://doi.org/10.18442/150>.

Vogel, B. (2020). Das Selbststudium der Studierenden: Ergebnisse einer Befragung zur zeitlichen und räumlichen Organisation des Lernens. In R. Stang & A. Becker (Hrsg.), *Zukunft Lernwelt Hochschule* (S. 149–164). De Gruyter Saur. <https://doi.org/10.1515/9783110653663-015>

Piktogramme von flaticon.com

Vielen Dank!

Technische Universität Hamburg
Institut für Technische Bildung und Hochschuldidaktik
Projekt BRIDGING (2018 - 2020)

Christiane Arndt & Dr. Tina Ladwig
Promovendin bei Prof. Dr. Knutzen & Abteilungsleiterin VHS-Regional

<https://bridging.rz.tuhh.de>